

Czernowitzer Zeitung.

Pränumerations-Preise:

Für Czernowitz: monatl. 1 K 50 h, vierteljährl. 4 K 50 h. Mit Zustellung
in's Haus: monatl. 1 K 70 h, vierteljährl. 5 K. — Für das übrige
Inland: vierteljährl. 6 K, halbjährl. 12 K, ganzjährl. 24 K. — Für
Rumänien vierteljährl. 9 K, halbjährl.
18 K, ganzjährl. 36 K; für das übrige Ausland: vierteljährl. 7 K 50 h,
halbjährl. 15 K, ganzjährl. 30 K, auch werden bei allen Postämtern
Abonnements entgegengenommen.

➡ Erscheint täglich. ➡

Administration und Expedition:

Rudolf Eckhardt'sche k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

Insertionsgebühren:

Die einpaltige Petitzeile oder deren Raum wird für einmalige Ein-
schaltung mit 12 h, für zweimalige mit 18 h, für dreimalige mit 24 h u. s. w.
berechnet. — Manuscripte werden nicht zurückgestellt, unfrankirte Briefe
nicht angenommen.

Pränumerationen und Inserate werden bei der Administration
angenommen.

Nr. 83.

Czernowitz, Mittwoch, 13. April 1910.

XLV. Jahrgang.

Nr. 83.

Czernowitzer Zeitung.

Seite 3.

Telegramme

der „Czernowitzer Zeitung“.

Berlin, 12. April. (R.-B.) In der Begründung
des Urteils im Prozesse May heißt es:
Karl May sei, wie er selbst zugibt, vorbestraft.
Literarisch sei er auch nicht ganz einwandfrei, wie
als erwiesen angenommen werden müsse.